



Geschäftsbericht 2024

Ausbildungszentrum für Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Das Geschäftsjahr 2024	4
3. Investitionen / Neuerungen	6
4. Verwaltung und Organisation.....	7
5. Ausblick	9



Bild: Neue Kulisse Autobrand

1. Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir dürfen auf ein erfreuliches Jahr 2024 zurückblicken. Wir konnten einen Umsatz in Rekordhöhe realisieren. Durch das grosse Auftragsvolumen hatten wir insbesondere auch einen höheren Bedarf beim Verbrauchsmaterial für die Ausbildungen und beim Personal. Auch der Aufwand für den Unterhalt unserer Infrastruktur ist tendenziell grösser geworden. Dies führte dazu, dass wir auch auf der Kostenseite einen Aufwand in Rekordhöhe verzeichnen mussten. Trotzdem ist es uns gelungen, das Geschäftsjahr 2024 positiv abzuschliessen. Aus betrieblicher Sicht verlief das Jahr ebenfalls positiv. Wir konnten alle unsere Ausbildungen und Trainings ohne grössere Zwischenfälle durchführen.

Der Vertrag mit der SBB für die Basisausbildung in der Brandbekämpfung mit Kleinlöschgeräten lief per Ende 2024 aus und wurde auf Simap neu ausgeschrieben. Wir haben erneut den Zuschlag erhalten und dürfen auch in den kommenden Jahren die Mitarbeitenden der SBB in der Anwendung von Kleinlöschgeräten ausbilden. Den Zuschlag haben wir dank unserem neuen Produkt «Blended Learning» erhalten. In dieser Ausbildung kommen eine VR-Brille, ein E-Learning und konventionelle Gasbrandstellen zum Einsatz.

Im Projekt «Ausbildungsinfrastruktur Feuerwehr und Zivilschutz Kanton Bern» läuft wie bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnt, eine Machbarkeitsstudie. Sobald detaillierte Informationen vorliegen, werden wir die Verbandsgemeinden entsprechend informieren.

Mit dem neuen Produkt nach dem Blended Learning Konzept und dem neuen Vertrag mit der SBB konnten wir einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft des Afs legen. Der Leitungsausschuss und die Mitarbeitenden des Afs sind sehr motiviert, weitere solche Grundsteine zu legen und das Afs erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Den Mitarbeitenden und allen Aussenstehenden danken wir für den geleisteten Einsatz und für den Beitrag zum Erfolg des Afs.

Unseren Kunden danken wir für das Vertrauen, welches Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Die Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Seiler'.

Silvia Seiler

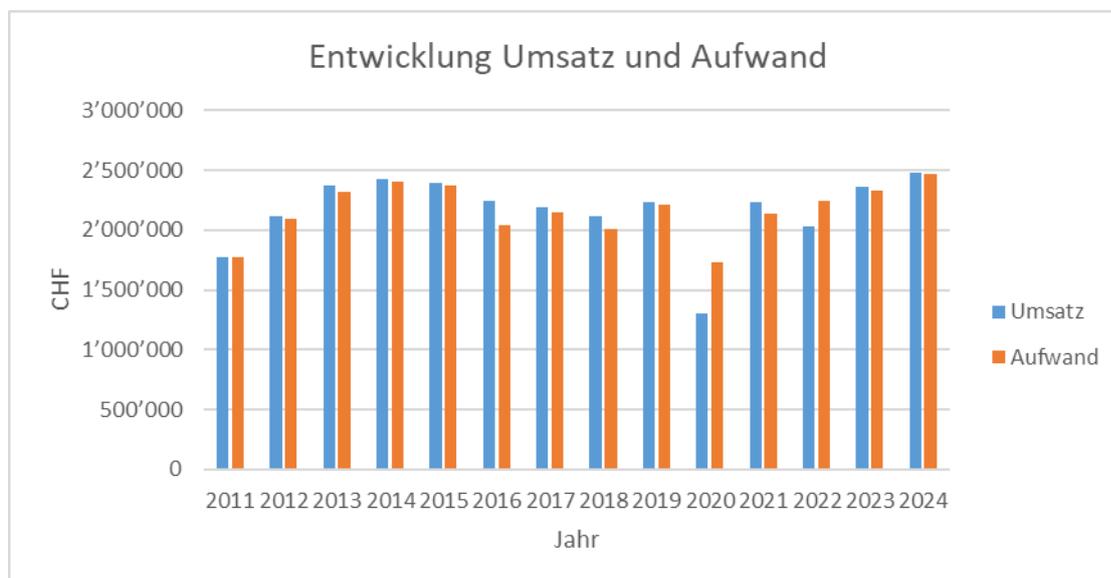
Der Geschäftsleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Arni'.

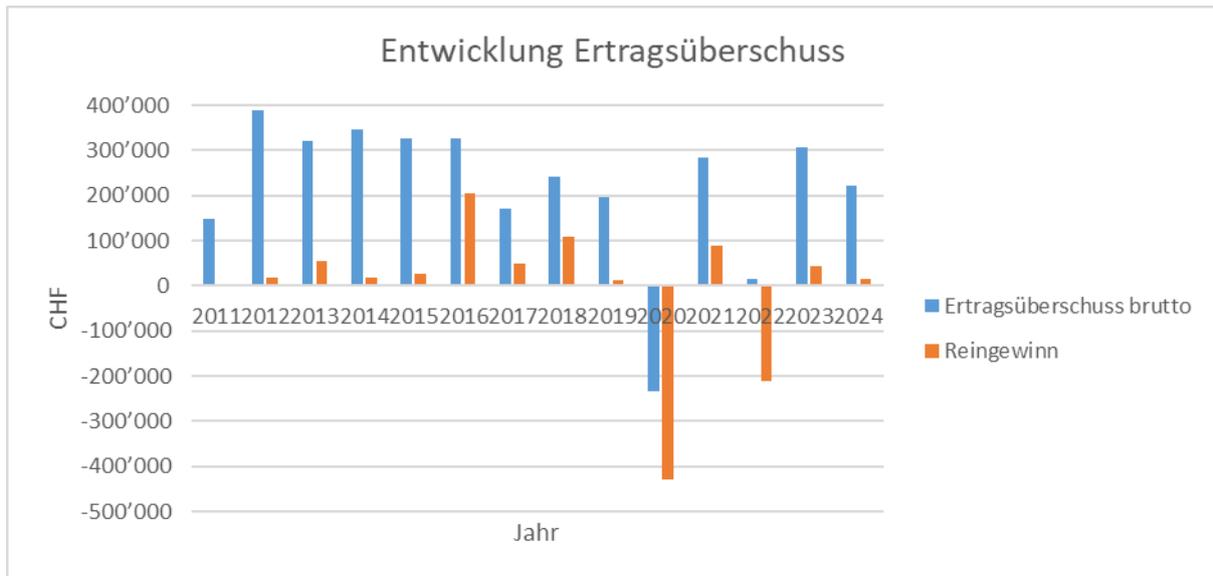
Daniel Arni

2. Das Geschäftsjahr 2024

Der Umsatz fällt gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 116'978.- höher aus. Der Umsatz konnte bei den Kursgeldern, bei den Benutzungsgebühren wie auch im Bereich der Gastronomie gesteigert werden. Bei den drei grössten Kunden im Kerngeschäft (Kursgelder und Benutzungsgebühren) konnte eine Steigerung von rund CHF 83'000.- realisiert werden. Den grössten Anstieg in der Höhe von rund CHF 66'000.- konnten wir bei unserem grössten Kunden, der GVB verzeichnen. Im Bereich Gastronomie konnten wir mit einer Tagesschule einen zusätzlichen Kunden für das Catering gewinnen.



Der Aufwand liegt gegenüber dem Vorjahr um CHF 143'000.- höher und liegt CHF 209'000.- über dem Budget. Die grösste Abweichung zum Budget weisen wir mit CHF 43'600.- bei den Feuerwehrausbildungen extern aus. Auf Grund der hohen Nachfrage haben wir zwei Kurse in Schweden durchgeführt. Dies widerspiegelt sich auch im Umsatz bei den Kursgeldern wieder. Auf Grund des grossen Auftragsvolumens hatten wir bei den Personalkosten, beim Verbrauchsmaterial für Ausbildungen und bei den Lebensmitteln gegenüber dem Budget höhere Aufwände. Beim Aufwand für Energie hatten wir einerseits einen höheren Stromverbrauch aber auch höhere Strompreise. Einen höheren Aufwand hatten wir auch in den Mietkosten für externe Schulungsräume und Brandschutzbekleidungen. Diese zwei Positionen sind auf gestiegene Nachfragen auf der Kundenseite zurückzuführen und trugen zu den Umsatzsteigerungen bei.



Der Ertragsüberschuss von CHF 16'239.22 wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich dadurch auf CHF 63'061.33.- erhöht.



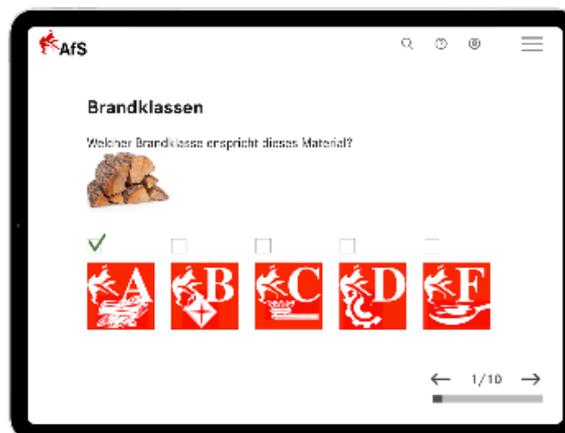
Bild: Training einer Feuerwehr mit dem Lüfter im Realbrand

3. Investitionen / Neuerungen

In folgende Projekte haben wir im Berichtsjahr investiert:

Projekt 45: Waschmaschine	CHF	1'241.85
Projekt 46: Flaim Feuerlöscher	CHF	23'673.90

Der Flaim Feuerlöscher ist eine virtuelle Plattform für ein realitätsnahes Training für den Einsatz eines Feuerlöschers. In rund 90 verschiedenen Szenarien können Trainings in unterschiedlichen Umgebungen mit verschiedenen Bränden und verschiedenen Löschmitteln durchgeführt werden. Dieser VR-Trainer ist Bestandteil unserer neuen Ausbildung nach dem Blended Learning Konzept. Wir haben in diesem Produkt die drei methodischen Varianten VR-Training, E-Learning und die Anwendung von Feuerlöschern auf Gasbrandstellen kombiniert.



E-Learning



Einsatz VR-Trainer



Gasbrandstelle «Abfalleimer»

4. Verwaltung und Organisation

Delegiertenversammlung

Am 20. Juni 2024 wurde die ordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt.

Leitungsausschuss

Präsidentin:

- Silvia Seiler, Kappelen

Vizepräsident:

- Kurt Schwab, Nidau

Mitglieder:

- Manuela Lanz, Studen
- Bettina Leiggener, Büren a/A
- Peter Nydegger, Orpund
- Fabio Perrone, Gerolfingen
- Beat Rütli, Pieterlen

Mitarbeitende

Im Geschäftsjahr 2024 gab es bei den festangestellten Mitarbeitenden keine Veränderungen.

Geschäftsleiter:

- Daniel Arni

Kundenbeziehung:

- Daniel Krähenmann
- Thomas Stauffer

Betrieb:

- Michel Corrocher
- Thomas Jucker
- Daniel Nikles

Ausbildung:

- Daniel Arni
- Michel Corrocher
- Thomas Jucker
- Daniel Krähenmann
- Pierre Mathis
- Daniel Nikles
- Thomas Stauffer

Pierre Mathis ist mit einem Teilzeitpensum beschäftigt und wird ausschliesslich als Ausbilder eingesetzt.

Zusätzlich werden wir im Ausbildungsbetrieb von 43 nebenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt.

Administration:

- Daniel Arni
- Thomas Jucker
- Magda Schmalz

Restauration:

- Sybille Seger, Fachverantwortliche Gastronomie
- Michel Loretan, Koch auf Abruf
- Christine Ramser

Reinigung

- Chantal Moser
- Konrad Moser
- Rosa Sampaio

Revisionsstelle

REVISIA AG, Treuhandgesellschaft, 2500 Biel

5. Ausblick

Wir sind wiederum gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Im Bereich der KLG-Ausbildungen konnten wir die RBS (Regionalverkehr Bern-Solothurn) als neuen Kunden gewinnen und im Januar und Februar an 17 Veranstaltungen einen Teil der Mitarbeitenden in der Anwendung von Kleinlöschgeräten ausbilden. Weitere Veranstaltungen folgen. Mit unserem professionellen Auftritt auf Instagram und LinkedIn bewerben wir aktiv unsere Ausbildungen mit Kleinlöschgeräten. Insbesondere werden wir nun auch das bei der SBB im Einsatz stehende Blended Learning weiter vermarkten.

Im Bereich der Ausbildungen und Trainings für Feuerwehren sind für das Jahr 2025 insgesamt 82 Veranstaltungen gebucht, was leicht über dem Wert des vergangenen Jahres liegt. Bei den Zivilschutzausbildungen sind die Teilnehmerzahlen leicht angestiegen. Um dies zu bewältigen, werden wir im Jahr 2025 einen zusätzlichen Kurs für die Betreuer durchführen. Die Gebäudeversicherung Bern und der Schweizerische Feuerwehrverband haben Buchungen im vergleichbaren Umfang wie im vergangenen Jahr getätigt.

Wir sind überzeugt, das laufende Geschäftsjahr erfolgreich gestalten zu können.

Sicherheit durch Ausbildung



Bild: Strahlrohrtraining in Schweden